



Internationales Jugendtreffen der Neuapostolischen Kirche:

TAG 2 - Offizielle Eröffnung und Pop Oratorium

(31. Mai 2019) Nach der Anreise und einem eingenommenen Frühstück in Halle 4 pilgerte man zum ersten Mal in die ARENA. Die Eröffnungsveranstaltung des IJT stand auf dem Tagesprogramm.

Obwohl sowohl die Organisatoren, als auch der Jugendleiter immer wieder auf eine rechtzeitige Anreise hingewiesen hatten, kamen einige 100 Teilnehmer zu spät zur Auftaktveranstaltung. Man hatte die weiten Wege auf dem Messegelände einfach unterschätzt. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, da die Eröffnungsveranstaltung dermaßen emotional war, das man sofort beim Betreten der ARENA gefangen genommen wurde von der vorhandenen Stimmung der Jugendlichen.

Nach der Eröffnungsveranstaltung ging es zurück auf das Messegelände. Die Open-Air-Bühne wurde für verschiedene musikalische Auftritte genutzt und in den Messehallen wurden die verschiedenen Workshops, Vorträge und Veranstaltungen durchgeführt. Einige Jugendliche nutzten mit den Jugendleitern die Möglichkeit einen Escape-Room zu bezwingen. Es galt hier in einem abgeschlossenen Raum Rätsel mit biblischem Hintergrund zu lösen, um den Escape-Room verlassen zu können.

In der Begegnungshalle wurde inzwischen Bezirksapostel Storck durch eine jugendliche Schwester interviewt. Einige Jugendtagsteilnehmer nutzten das Interview, um den Bezirksapostel Fragen zu aktuellen Themen zu stellen, auf die er gerne einging. Am Abend wurde das Pop-Oratorium zum ersten Mal auf Englisch aufgeführt. Circa 3.500 Sängerinnen und Sänger umrahmten mit der Unterstützung des Orchesters die Schauspieler, die eine mitreißende Geschichte zu erzählen hatten. Am Ende gab es stehende Ovationen. Der späte Freitagabend wurde von vielen Jugendlichen genutzt, um in Halle 6 musikalisch noch einmal alles zu geben. Ein DJ aus der Gebietskirche Schweiz spielte aktuelle Musik, bis 1 Uhr wurde durchgetanzt. Da lag der Jugendleiter allerdings bereits zu Hause im Bett und träumte vom anstehenden Tag 3 des IJT2019.

1. Juni 2019

Text: [Markus Klein](#)

Fotos: [Markus Klein](#)

